

Hollnagel

Von: Lehmann, Eckhard
Gesendet: Mittwoch, 5. Oktober 2011 12:45
An: Hollnagel
Betreff: Entwurf IDW ERS HFA 42

Lieber Herr Hollnagel,
vielen Dank für das angenehme Telefonat von eben.

Ich möchte für die Endfassung des IDW RS HFA 42 anregen, die Thematik "latente Steuern" mit einzubeziehen, da dies für die Praxis bedeutsam ist und offensichtlich auch unterschiedliche Meinungen dazu bestehen.

Insbesondere sollte die Frage behandelt werden, ob auf einen im Rahmen der Einbuchung der Verschmelzung entstehenden handelsbilanziellen Geschäftswert (bei Abbildung der Verschmelzung als Anschaffungs-/Tauschvorgang: Beteiligungsbuchwert > Eigenkapital der Tochter) zu einem Ansatz passiver latenter Steuern führt (vorausgesetzt, dass die Verschmelzung steuerbilanziell zu Buchwerten (=Verschmelzungsverlust) erfolgt).

Ich denke, dass die Praxis hier tendenziell keinen Fall einer passiven latenten Steuer sehen würde. Insbesondere würde auch der Ansatz von passiven latenten Steuern dazu führen, dass der Geschäftswert noch weiter erhöht werden muss, was aus Erwerbersicht wenig nachvollziehbar ist.

Mit freundlichen Grüßen

Eckhard Lehmann

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater / Certified Public Accountant and Tax Consultant